

HEINZ-HORST SCHREY

EINFÜHRUNG IN DIE  
EVANGELISCHE SOZIALLEHRE

1973

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungen. . . . .	X I
A. Prolegomena zur Soziäüehre . . . . .	1
§ 1 Die Ausgangslage gegenwärtiger Soziallehre . . . . .	1
§ 2 Zur Begriffsbestimmung — Soziallehre, Sozialethik, Theologie der Gesellschaft. . . . .	7
§ 3 Unterscheidung von Individualethik und Sozialethik . . . . .	12
e§ 4 Modernität der Soziallehre als Problem. . . . .	15
' § 5 Methodenprobleme christlicher Soziallehre .,=*••. . . . .	21
1. Theorie der mittleren Axiome (Oldham, Bennett) V . . . . .	21
2. Theorie der phänomenologischen Weschsschau {Trillhaas, Winter) .. . . . , > . . . . .	23
3. Theorie der dialektischen Vermittlung von Deduktion und Induktion (Holte, Mehl, Honecker, Schulze) . . . . .	24
4. Entideologisierung als hermeneu tisch es Programm der Soziallehre (Schrey). . . . . /	26
§ 6 Exkurs: Theologie und Soziologie . . . . .	29
B. Reich Gottes und Welt — Theologische Orientierungsmodelle für die Weltverantwortung der Christen. . . . .	38
§ 7 Kritische Vorgeschichte gegenwärtiger Soziallehre . . . . .	38
§ 8 Die sozialetische Relevanz des Reich-Gottes-Gedankens . . . . .	55
1. Die Lehre von den zwei Reichen . . . . .	55
2. Von der Zwei-Reiche-Lehre zur Königsherrschaft Christi . . . . .	65
3. Der Reich-Gottes-Gedanke in der neueren evangelischen Sozialethik . . . . .	68
§ 9 Die Theologie der Ordnungen . . . . .	72
§ 10 Naturrecht als Handlungsorientierung . . . . .	82
5 11 Reich Gottes und Welt im religiösen Sozialismus und die Rezeption des Marxismus durch die Soziallehre. . . . .	91
C. Welt ohne Reich? — Säkularisation als Kennzeichen der Moderne . . . . .	102
§ 12 Herkunftsgeschichte des Begriffs Säkularisation . . . . .	102
§ 13 Theologische Reflexion der Säkularisation . . . . .	106
1. S. als legitime Folge des christlichen Glaubens (Gogarten) . . . . .	106
2. Weltwirklichkeit in der Umfassung durch Christus (Bonhoeffer). . . . .	109

3. Säkularismus und das Ideologieproblem (Hahn, Thielicke)	111
4. „Gegenwart Christi in der Gesellschaft“ (Marsch, Cox)	112
% 14 „Säkularisation“ in der neueren Kirchensoziologie . . . . .	115
D. Zielvorstellungen ökumenischer Soziallehre . . . . .	.122
§ 15 Verantwortliche Gesellschaft und Weltdiakonie . . . . .	.122
E. Konkrete Problemkomplexe gegenwärtiger Soziallehre . . . . .	135
§ 16 Technik im Regelkreis von individueller Verantwortung und Strukturzwang . . . . .	.135
1. Ontologisch-theologisches Grundverständnis der Technik (Tillich). . . . .	.135
2. Technik und Macht (Ellul). . . . .	.138
3. Der Mensch in der technischen Welt (de Quervain^ Trill- haas). . . . .	.139
4. Enthumanisierung durch Technik (Rieh) i . . . . .	141
5. Realisierungszwang im technischen Fortschritt (Mesthene)	142
6. Tod und Leben als Alternativen der Technik (Cox) . . . .	143
7. Technik und Zukunft — die futurologische Dimension (Picht, Howe). . . . .	.145
8. Technik und Technokratie (Tuchel, Schrmhäuser) . . . .	150
§ 17 Friedensforschung und Friedensplanung . . . . - • . . . .	151
§ 18 Auf dem Wege zu einer „Theologie der Entwicklung“ ; . . .	161
§ 19 Antirassismus als Forderung der Humanität . . . . .	.168
Sach- und Namenregister . . . . .	.173